

(67.)

Ein junger Mensch, von Cassell, welcher ganz contract war, und dabey ein so hefftiges tägliches Fieber hatte, daß er der Auszehrung nahe war; trank unser Wasser und badete, welches ihm in kurzer Zeit dergestalt half, daß er sogar, ohne Beschwerde, mit tanzen konnte.

(68.)

Verschiedene junge Frauenspersonen, welche noch niemals menstruiert gewesen, und deshalb allerley Beschwerden empfanden, wurden, nach dem Gebrauch des Bades, und milchwarmen Trinken des Brunnens; worauf sie ihr Monathliches zur gehörigen Zeit bekamen, völlig gesund.

(69.)

Verschiedene Personen, welche Schaden am Gehör hatten, darunter des einen Ohren beständig stinkend ausflossen; tranken unser Wasser mit Molken, und badeten; worauf das Lausen der Ohren völlig aufhörte, und das Gehör sich wieder einfand.

(70.)

Ein junger Mensch, aus dem lippischen, welcher an der rechten Hufe in der Seite eine dicke Geschwulst hatte, woran er bey Veränderung der Witterung vielen Schmerzen empfand, trank unser Wasser und badete dabey fast ganz kalt, welches ihm anfangs sehr wehethat, nach fernern Gebrauch aber haben sich die Schmerzen, nebst der Geschwulst, verlohren.

Ben einer Frauensperson, die in ähnlichen Umständen war, fand sich, nach gedachter Cur, die Goldeneader ein, worauf sie ebenfalls von ihrem Uebel befreuet ward.

R

(71.)